



FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG KONRAD WOLF X JULIA STOSCHEK FOUNDATION
KOOPERATION AB OKTOBER 2024



Foto: Antje Benke-Koehler, © Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG UND JULIA STOSCHEK FOUNDATION GEBEN LANGFRISTIGE KOOPERATION BEKANNT

Die Kooperation bildet den Rahmen für einen engen Austausch zwischen der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und der JSF: Die Studierenden erhalten für Präsentations-, Forschungs- und Lehrzwecke Zugang zur Infrastruktur der JSF an den Standorten in Berlin und Düsseldorf. Diese umfasst unter anderem die Kinos der JSF sowie den kürzlich auch in Berlin eröffneten Forschungsraum für zeitbasierte Medienkunst mit Zugang zum umfassenden Sammlungskatalog der Julia Stoschek Collection, der zu Forschungszwecken genutzt werden kann. Zusätzlich haben die Studierenden außerhalb der regulären Öffnungszeiten fortlaufend Zugang zum Ausstellungsprogramm an beiden Standorten.

Julia Stoschek: „Kunst, Wissen und Ressourcen zugänglich zu machen, ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Stiftung. Daher freue ich mich sehr, künftig mit der größten Filmhochschule Deutschlands zu kooperieren. Diese Partnerschaft ermöglicht es uns, nicht nur wertvolle Erfahrungen zu teilen, sondern auch gemeinsam neue Perspektiven auf zeitbasierte Medienkunst zu eröffnen.“

Susanne Stürmer, Präsidentin der Filmuniversität, ergänzt: „An der Filmuniversität schaffen viele Studierende, Promovierende und auch Lehrende zeitbasierte Kunst und wir freuen uns sehr, dass wir die Möglichkeit haben werden, mit der JSF als einer der



weltweit führenden Sammlungen in diesem Feld zu kooperieren. Sei es in der Präsentation von Werken, sei es im gemeinsamen Forschen und Experimentieren, sei es in der Vermittlung von Wissen.“

Ein zentraler Bestandteil der Kooperation ist die regelmäßige Durchführung von Screenings und Workshops an beiden JSF-Standorten. Die Kinos der Foundation stehen für Vorführungen und Präsentationen zur Verfügung und fördern so den inhaltlichen Austausch zwischen den beiden Institutionen. Im Oktober 2024 findet der erste gemeinsame Workshop in Berlin statt, der sich auf das Sammeln und Archivieren zeitbasierter Medienkunst konzentriert und von dem freien Medienrestaurator Andreas Weisser und der Sammlungsassistentin Tabea Marschall geleitet wird.

Der Workshop gewährt Einblicke in die Herausforderungen des Erwerbs und der Langzeitarchivierung zeitbasierter Medienkunst und stellt den neuen Forschungsraum der JSF Berlin vor. Teilnehmer*innen können den Sammlungsbestand digital sichten und die Bibliothek nutzen. Zum Abschluss gibt es eine Führung durch das aktuelle Ausstellungsprogramm der JSF Berlin.

ÜBER DIE FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG KONRAD WOLF

Die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF ist ein lebendiger Ort der freien Forschung, Lehre und Kunst. Gegründet 1954 ist sie heute die älteste und größte Filmhochschule Deutschlands mit internationalem Renommee. Im Juli 2014 erlangte sie als erste deutsche Filmhochschule den Universitätsstatus.

Mit ihrem einzigartigen interdisziplinären Ausbildungsprofil, den erfolgreichen Produktionen und innovativen Forschungsprojekten trägt die Filmuniversität entscheidend zur Zukunft der Bewegtbildmedien bei. Wissen und Erkenntnisse, innovative audiovisuelle Formate, aber auch Dienstleistungen, Technologien, Ideen und Erfahrungen werden in Unternehmen und die Gesellschaft transferiert. Darüber hinaus ist die einzige Kunsthochschule des Landes Brandenburg ein Ort der kulturellen und politischen Auseinandersetzung.

ÜBER DIE JULIA STOSCHEK FOUNDATION

Die Julia Stoschek Foundation ist eine Non-Profit-Organisation, die sich der öffentlichen Präsentation, Vermittlung, Förderung, Konservierung sowie der wissenschaftlichen Aufarbeitung zeitbasierter Kunst widmet. Die Stiftung verfügt über zwei Ausstellungshäuser in Berlin und Düsseldorf, in denen wegweisende Medien- und Performance-Kunst der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, und verwaltet eine der weltweit umfangreichsten Privatsammlungen zeitbasierter Kunst.

Mit über 900 Werken von mehr als 300 Künstler*innen umfasst die Julia Stoschek Collection Video, Film, Ein- und Mehrkanal-Videoinstallationen, Multimedia-Environments, Performance-, Sound- und Virtual-Reality-Arbeiten. Fotografie, Skulptur und Malerei ergänzen den zeitbasierten Schwerpunkt. Ausgehend von den ersten künstlerischen Experimenten mit Bewegtbild der 1960er- und 1970er-Jahre, liegt der Fokus der Sammlung auf zeitgenössischen Positionen.

PROJEKTLEITUNG JSF:

Anna-Alexandra Pfau, Sammlungsdirektorin JSF

Tabea Marschall, Sammlungsassistenz JSF

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PRESSEBILDER

www.jsfoundation.art/press

JULIA STOSCHEK FOUNDATION
LEIPZIGER STRASSE 60
D-10117 BERLIN

0049 30 921 062 460
PRESS@JSFOUNDATION.ART
WWW.JSFOUNDATION.ART

JSF



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF

ORTE

JSF Berlin

Leipziger Straße 60, 10117 Berlin

JSF Düsseldorf

Schanzenstraße 54, 40549 Düsseldorf

WEBSITE www.jsfoundation.art

FACEBOOK [/juliasstoschekfoundation](https://www.facebook.com/juliasstoschekfoundation)

INSTAGRAM [@juliasstoschekfoundation](https://www.instagram.com/juliasstoschekfoundation)

TIKTOK [@juliasstoschekfoundation](https://www.tiktok.com/@juliasstoschekfoundation)

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

JULIA STOSCHEK FOUNDATION

Tel.: +49 (0)30 921 062 460

press@jsfoundation.art

Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Tel.: +49 (0)331 6202 130

j.diebel@filmuniversitaet.de

JULIA STOSCHEK FOUNDATION
LEIPZIGER STRASSE 60
D-10117 BERLIN

0049 30 921 062 460
PRESS@JSFOUNDATION.ART
WWW.JSFOUNDATION.ART